

SCHWERPUNKTTHEMA:

SOZIALE UNTERSCHIEDE UND GESUNDHEIT

- 6** **Soziale Ungleichheit im Bereich von Gesundheit und Krankheit:
Wie ist sie zu erklären und wie zu verändern?**
.....
Johannes Siegrist
Selbst in den fortschrittlichsten Ländern der Welt gilt: Je tiefer die soziale Stellung, desto grösser die Krankheitslast. Warum ist das so? Und was lässt sich dagegen unternehmen?
- 9** **Soziale Unterschiede und psychische Gesundheit**
.....
Eric Zbinden
Soziale Merkmale wie Schichtzugehörigkeit, Alter und Geschlecht beeinflussen die psychische Gesundheit. Dies hängt stark mit der sozialen Wertung zusammen, die mit diesen Merkmalen verbunden ist.
- 12** **Frauen und Gesundheit**
.....
Elisabeth Zemp Stutz, Michela Ceschi
Frauen und Männer haben unterschiedliche biologische und soziokulturelle Voraussetzungen und erleben in unterschiedlichem Mass soziale Benachteiligungen. Dies wirkt sich auch auf die Gesundheit aus.
- 14** **«Es genügt nicht, Äpfel zu verteilen»**
.....
Interview mit Rainer Frei
Es ist schwierig, die Gesundheitsförderung speziell auf sozial Benachteiligte auszurichten, meint der Geschäftsführer von Radix Gesundheitsförderung.
- 16** **In Arme investieren! – Auswirkungen sozialer Ungleichheit
auf den Arbeitsmarkt**
.....
Carlo Knöpfel
Aufgrund der gesundheitlichen Folgen sozialer Ungleichheit scheiden viele Erwerbstätige aus unteren sozialen Schichten frühzeitig aus dem Arbeitsleben aus. Die Arbeitsgesellschaft Schweiz kann es sich nicht länger leisten, diesen Sachverhalt zu ignorieren.
- 19** **Soziale Unterschiede, Arbeit und Gesundheit**
.....
Patricia Pesenti
Die Lebenserwartung hängt heute kaum noch von der Gesundheitsversorgung ab. Viel wichtiger sind sozioökonomische Faktoren und die Arbeitsbedingungen.
- 21** **Doppelt diskriminiert – Der Umgang der Invalidenversicherung
mit sozial Benachteiligten**
.....
Hans Schmidt
Menschen aus tieferen sozialen Schichten haben geringere Chancen auf eine IV-finanzierte Umschulung und auf eine Invalidenrente.
- SEITE DER PFLEGE
- 25** **Theorie ins Erfahrungswissen integrieren**
.....
Silvia Käppeli
Was kann die Pflegewissenschaft zum Erfolg pflegerischen Handelns beitragen?
- RATIONIERUNG
- 27** **Viagra – Paradebeispiel für Rationierung?**
.....
Brigitte Casanova
Die USA, Deutschland, Grossbritannien und Schweden haben Viagra auf unterschiedliche Weise rationiert. Das Endergebnis ist aber ein ähnliches.
- INTEGRIERTE VERSORGUNG
- 29** **Integriertes Managed Care Thurgau (IMC TG):
Überlegungen aus ökonomischer Sicht**
.....
Pius Gyger
Welches sind die Voraussetzungen, damit ein integriertes Managed-Care-Modell zu Stande kommt? Und: Sind diese Voraussetzungen im Fall des im Thurgau geplanten Modells erfüllt?